28.2.2024 - Redaktionsmeldungen

Beitrag von Katja Schweppe in Heft 5

In Heft 5 der FamRZ erscheint der Beitrag „Verfahren in Kindschaftssachen zwischen Beschleunigungsgebot, Praktikabilitätserwägungen und Verfahrensgarantien" von Richterin am AmtsG Dr. Katja *Schweppe*. Heft 5 erscheint am 1.3.2024. Als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

Jetzt lesen

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? Informieren Sie sich jetzt!

Bedeutung der Neuregelungen für die familiengerichtliche Praxis

Das zum 1.7.2021 in Kraft getretene Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder (v. 16.6.2021, BGBl I 1810) umfasst neben Verschärfungen im Strafrecht auch **Neuregelungen für Kindschaftsverfahren**, die insbesondere Qualitätsanforderungen für Richter und Verfahrensbeistände sowie Änderungen im Beschwerdeverfahren betreffen. Die Bedeutung dieser Regelungen für die familiengerichtliche Praxis wird im Artikel von Katja *Schweppe* vor dem Hintergrund der in Kindschaftsverfahren maßgeblichen Verfahrensgrundsätze skizziert und kritisch gewürdigt.

Der Beitrag basiert auf einem Vortrag anlässlich der Jahrestagung der Wissenschaftlichen Vereinigung für Familienrecht e. V. am 9.6.2023 in Wien. Die Autorin ist Verbindungsrichterin (Familienrecht) im Europäischen Justiziellen Netz für Zivil- und Handelssachen [EJN].